

---

Subject: Tipps zur HT & Kopfhautpigmentierung\_Termin vereinbart

Posted by [egal123](#) on Tue, 08 May 2018 19:24:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leidensgenossen!

Ich habe soeben einen Termin bei einem HT Spezialisten vereinbart u würde gerne ein paar Empfehlungen haben bzw würde ich mich freuen wenn der eine oder andere mit mir ein paar Erfahrungen zu folgenden Themen & Fragen teilt:

Ich bin 28 Jahre alt, mein Worst Case liegt ws im Bereich NW6 u ich bin aktuell ein NW3.

Ich habe sehr (sehr) feine Haare. Meine Dichte am Hinterkopf ist finde ich gut (im Schnitt zwischen 80-85 Grafts per cm<sup>2</sup>). Es ist bei einer Länge von 1 cm u aufwärts soweit alles dicht. Seitlich ists bei mir leider etwas undichter (75-80 Grafts per cm<sup>2</sup>) u mein Donor nicht so gut (würde meinen naturbedingt).

Ich dünne auch ziemlich stark an der Tonsur aus.

Hierzu folgende Fragen:

Macht es denkt ihr Sinn das vordere Drittel (konservativ) dichter zu bepflanzen u danach deutlich undichter, dafür mit Toppik nachkaschieren?

Ist es möglich bzw macht es Sinn den Donor wenn die Ausdünnung zu stark ist mittels Kopfhautpigmentierung zu kaschieren oder schaut dies lächerlich aus?

Scheidet man bei sehr feinen Haaren automatisch aus eine HT zu machen? Kennt ihr ev gelungene Beispiele auf Youtube oder dgl?

Da ich nicht die besten Voraussetzungen habe, suche ich eine bestmögliche Leistung, ich tue mir unheimlich schwer mich mit einer Glatze zufrieden zu geben, möchte dies unbedingt vermeiden, möchte aber natürlich auch nicht lächerlich aussehen, u alles verschlimmern...

Ich weiß, dass Bilder aussagekräftiger sind, möchte dies aber aus priv Gründen vermeiden. Für Donorinfos sO

Vielen Dank für Eure Hilfe !!!